

Internationaler Austausch und Wissenschaft zu Zeiten Trumps

Innenansichten aus den USA, Kanada und Mexiko

18:15 - 19:45

Fritz'Café in der Universität Bonn
(Hauptgebäude)

28.06.2018

Ein Vortrags- und Diskussionsabend mit einem Grußwort des Prorektors Internationales der Universität Bonn, Prof. Dr. Stephan Conermann, und einem abschließenden Kommentar der Generalsekretärin des DAAD, Dr. Dorothea Rüländ.

DAAD vor Ort: Leiterinnen und Leiter von DAAD-Außenstellen auf dem nordamerikanischen Kontinent berichten über die unterschiedlichen Auswirkungen der letzten Präsidentschaftswahl in den USA auf die Hochschul- und Wissenschaftslandschaften.

Von neuen Herausforderungen und alten Vorurteilen, von Gewinnern und Verlierern und von einigem mehr.

Podium

Dr. Nina Lemmens

Leiterin der DAAD-Außenstelle New York (zuständig für die USA und Kanada)
Leiterin des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses (DWIH) New York

Dr. Alexandra Gerstner

Leiterin des DAAD-Informationszentrums Toronto
Visiting Assistant Professor of German and History (University of Toronto)

Dr. Alexander Au

Leiter der DAAD-Außenstelle Mexiko-Stadt (zuständig für Mexiko)

Moderation

Prof. Dr. Sabine Sielke

Director, North American Studies Program & German-Canadian Centre

Organisation

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Christoph Hansert (Bereichsleiter Wissen und Netzwerk, Koordination Regionalwissen Afrika südlich der Sahara)

Universität Bonn

Tina Odenthal (Dezernat Internationales, Abteilungsleiterin Partnerschaften und Auslandsmarketing)
Priv.-Doz. Dr. Hedwig Pompe (Arbeitsstelle Internationales Kolleg)

